

**FACTSHEET** 

# eHBA/eBA: Elektronischer Heilberufsausweis/Berufsausweis

# Preis- und Produktinformation



# Ihre Vorteile

01

Erhöht Datensicherheit und Datenschutz 02

Fördert Digitalisierung in Praxen 03

Beschleunigt Authentifizierungsprozesse 04

Sichert Zugriff auf TI und eGK

# Signatur und Authentifikation im digitalen Gesundheitswesen

Das E-Health-Gesetz enthält einen konkreten Fahrplan für die Einführung digitaler Infrastrukturen im Gesundheitswesen. Eine Komponente der Telematikinfrastruktur (TI) ist der elektronische Heilberufsausweis (eHBA) oder elektronischen Berufsausweis (eBA), eine Chipkarte für Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Apotheker, andere Leistungserbringer und alle nichtapprobierten Gesundheitsberufe mit höchsten

Sicherheitsstandards. Er weist den Träger eindeutig als Angehörigen der jeweiligen Berufsgruppe aus.

Im Praxisalltag ist die Unterschrift des Leistungserbringers allgegenwärtig. Durch die Einführung der Telematikinfrastruktur (TI) werden papierbasierte Abläufe zunehmend durch digitale Prozesse ersetzt. Der eHBA/eBA wird benötigt, um rechtssichere elektronische Unterschriften zu erstellen, die für einige medizinische Anwendungen (z.B. eArztbriefe, digitale Laborüberweisungen, Medikationspläne) zwingend erforderlich sind.



Produktübersicht	<b>Preise</b> zzgl. MwSt	<b>Preise</b> inkl. MwSt
Elektronischer Heilberufsausweis (eHBA) für Ärzte, Zahnärzte und Psychotherapeuten	€ 420,17	€ 500,00
Elektronischer Heilberufsausweis (eHBA) für Pfleger, Hebammen, Physiotherapeuten, Notfallsanitäter, Ergotherapeuten, Podologen und Logopäden	€ 420,17	€ 500,00
Elektronischer Heilberufsausweis (eHBA) für Apotheker	€ 448,80	€ 534,07
Elektronischer Berufsausweis (eBA) für verkammerte Gesundheitshandwerke	€ 420,17	€ 500,00

Die Ausweise ermöglichen allen berechtigten Berufsgruppen die Authentifizierung gegenüber der Telematikinfrastruktur (TI) im Gesundheitswesen. Die Kosten für die Ausweise sind ganz oder teilweise durch Refinanzierungsvereinbarungen abgedeckt.

5 Jahre Gültigkeit

### **Anwendungen**

#### Sichere Authentifizierung und Identifizierung

Mit dem eHBA/eBA identifizieren sich Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Apotheker, andere nicht-approbierte Gesundheitsberufler und Angehörige von Betrieben der Gesundheitshandwerke in der digitalen Welt. Über den Ausweis wird der Zugang zu den besonders geschützten Online-Daten oder -Diensten, wie den Portalen der Kammern oder Kassenärztlichen Vereinigungen gewährt. Inhaber des eHBAs/eBAs authentifizieren sich elektronisch mit der Karte – das beschleunigt zudem den Authentifizierungsprozess.

### **Elektronische Unterschrift**

Der Inhaber kann mit dem eHBA/eBA eine elektronische Unterschrift (qualifizierte elektronische Signatur – QES) erstellen – etwa um einen elektronischen Arztbrief digital zu unterschreiben. Diese Signatur ist der händischen Unterschrift gleichgestellt.

## Verschlüsselung von medizinischen Daten

Mit Hilfe des eHBA/eBA werden medizinische Daten verschlüsselt versendet und können bei Empfang entschlüsselt werden. Der Heilberufsausweis/Berufsausweis ermöglicht so einen sicheren elektronischen Datenaustausch zwischen Vertretern der Heilberufe und Krankenhäusern oder Krankenkassen. Damit steigt das Datenschutzniveau bei der Übertragung personenbezogener medizinischer Daten.

#### Sicherer Zugriff auf die TI und eGK

Mit dem eHBA/eBA können berechtigte Leistungserbringer auf zahlreiche Anwendungen der Telematikinfrastruktur zugreifen: ePA, E-Rezept, Kommunikation im Medizinwesen (KIM), eAU Notfalldaten auf der eGK und viele mehr.

#### Technische Daten der G 2.1 Karte

Nach gematik-Spezifikation für den Online-Produktivbetrieb gemProdT\_HBA\_ObjSys\_G2\_1\_PTV\_4.7.1-0. Der eHBA der G 2.1-Generation (STARCOS 3.7 HBA G2.1 (R2) von Giesecke & Devrient) besitzt die Funktionalität einer Massensignaturkarte. Es können bis zu 250 Signaturen mit einmaliger PIN Eingabe erstellt werden.

#### Zertifikate auf dem eHBA:

- RSA und ECC X.509 nonQES (zur Authentisierung und Verschlüsselung)
- RSA und ECC X.509 QES (zur Signierung)
- CV-Zertifikat 1 (für Zugriff auf eGK G1 plus)
- CV-Zertifikat 2 (für Zugriff auf eGK G2)
- Gerätezertifikat (für Geräteauthentisierung)

#### Daten auf dem elektronischen Heilberufsausweis

In den Zertifikaten des eHBA werden folgende personenbezogene Daten gespeichert:

- Nachname, Vorname
- Berufsgruppe
- Telematik-ID (eindeutige Nummer von Leistungserbringern in der Telematikinfrastruktur)
- Optional: E-Mail-Adresse